



Durch einen Doppelklick, können Sie die Kopfzeile bearbeiten!

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

- 1) **Darf der Bericht anonymisiert, also ohne Ihren Namen und E-Mail, auf der Webseite der Viadrina veröffentlicht werden?**
[x] Ja [] Nein
- 2) **Darf auf Anfrage eines interessierten Viadrina-Studierenden Ihr Erfahrungsbericht samt Ihrer Kontaktdaten an diese/n weitergegeben werden?**
[x] Ja [] Nein
- 3) **Bitte bestätigen Sie, dass Sie im Erfahrungsbericht nicht direkt die Namen dritter Personen (Dozierende/-r, Vermietende/-r) aufführen.**
[x] Ja [] Nein - in diesem Fall wird Ihr Bericht nicht veröffentlicht.
- 4) **Bitte beachten Sie, dass Sie nur Fotos verwenden dürfen, die Sie selber gemacht haben und nicht aus Drittquellen stammen (aus dem Internet etc.). Mit der Zusendung geben Sie der Europa-Universität Viadrina die Nutzungsrechte an den Fotos für die evtl. Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Webseite. Die Urheberrechte bleiben bei Ihnen.**
[x] Ja, ich bestätige, dass alle Fotos meine eigenen sind.

Es würde uns freuen, wenn Sie auf folgende Punkte eingehen (der Bericht sollte mindestens 2 Seiten haben, für die maximale Anzahl an Seiten gibt es keine Begrenzung):

- **Vorbereitung** (Empfehlungen zur Planung, was ist zu beachten z.B. ggf. für Visa, Versicherung, Anreisemöglichkeiten? Wie sah die Bewerbung an der Gasthochschule aus? Gab es Einführungsveranstaltungen an der Gastuni? Waren diese verpflichtend und zu welchem Datum fanden Sie statt? Gab es ein Tutoren/Buddy-Angebot?)
- **Unterkunft** (Wie haben Sie eine Unterkunft gefunden? Haben Sie Tipps dazu, z.B. was vermieden werden sollte? Gab es Studierendenwohnheime? Mietkosten? Welche Wohngegend würden Sie empfehlen?)
- **Studium an der Gasthochschule** (Wie sah der Unialltag aus? Anwesenheitspflicht? Welche Kurse haben Sie belegt? Durften Sie Kurse verschiedener Fakultäten wählen? Link zu den Kurslisten der Partneruni. Wie laufen die Prüfungen ab? Wurden Sprachkurse angeboten? Wie fanden Sie die Uni allgemein und das Betreuungsangebot für Austauschstudierende?)
- **Alltag und Freizeit** (Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten insgesamt, bzw. wie viel Geld sollte monatlich zur Verfügung stehen? Kosten und Tipps bzgl. der öffentlichen Verkehrsmittel? Freizeit- Sportangebote?)
- **Fazit** (schlechteste und beste Erfahrung)
- **Verbesserungsvorschläge/Feedback** (Wie können wir, Ihrer Meinung nach, unsere Austauschprogramme verbessern, z.B. bezgl. der Beratung, gewährter Informationen, des Bewerbungsverfahrens an der Viadrina?) – Dieser Abschnitt soll der Abteilung für Internationale Angelegenheiten der Viadrina als Feedback dienen und wird nicht veröffentlicht.

Erfahrungsbericht – Dänemark - Syddansk Universitet Odense

Vorbereitung

In der Vorbereitungsphase musste ich mich zuerst um die Auswahl meiner Kurse kümmern, die SDU bietet aber eine gute Übersicht welche Kurse man wählen kann. Ich bin mit dem Auto nach Dänemark eingereist. Ich habe auch an den Einführungsveranstaltungen teilgenommen und kann das auch nur empfehlen, diese haben in der Woche vor dem offiziellen Uni-Beginn stattgefunden. Die Universität bietet ein Buddy-Programm an, welches ich ebenfalls empfehlen würde in Anspruch zu nehmen.

Unterkunft

Ich wollte gerne mit Dänen zusammenwohnen und habe deshalb außerhalb des Angebots durch die Universität nach einer WG gesucht. Ich habe dafür diese Webseite genutzt: <https://www.boligportal.dk/>. Man kann sich aber auch durch die Universität ein Studentenwohnheim zuordnen lassen. Ich habe für meine Wohnung 3000 DKK gezahlt (ca. 400 €). Wenn man zentral wohnen möchte, dann empfiehlt sich der Stadtteil Odense – C, wenn man näher an der Uni wohnen möchte, dann der Stadtteil Odense – M.

Studium an der Gasthochschule

Ich habe an der SDU Kurse der Faculty of Business and Social Sciences gewählt. Unter diesem Link kann man das Kursangebot für Austauschstudenten einsehen:

https://www.sdu.dk/en/uddannelse/exchange_programmes/exchange_facultyofbss/courses.

Ich habe drei Kurse gewählt: Marketing Across Cultures, Social Policy: Challenges and Solutions, und Foundations of Organization.

In den ersten zwei Wochen hat man die Chance Kurse zu wechseln. Die Kurse umfassen in der Regel 10 ECTS. Ich würde sie vom Arbeitsaufwand als relativ hoch einstufen. Ich habe bereits nach dem ersten Monat entschieden nur 2 Kurse einzubringen. Mit den zwei Kursen war ich auch gut ausgelastet. Durch Covid-19 fanden fast alle Kurse online statt, bis auf einen Kurs in welchem wir nur 10 Leute waren (dieser wurde jedoch im Dezember auch auf einen online Kurs umgestellt).

Ich habe auch den Sprachkurs in Anspruch genommen, weil ich gerne Dänisch lernen wollte. Der Kurs hat anfangs einmal die Woche für drei Stunden stattgefunden und später für ein Monat zweimal die Woche je drei Stunden. Mir hat der Kurs Spaß gemacht und auch viel gebracht, weil man im Alltag mehr verstanden hat und sich ein wenig auf Dänisch verständigen konnte. Man kommt aber auch ohne Dänisch zurecht, da fast jeder fließend Englisch spricht.

Der Hauptunterschied zum Studium im Vergleich zur Viadrina ist, dass die Kurse viel mehr auf Readings basieren. Bei allen Kursen gab es jede Woche jeweils 3 Aufsätze, die gelesen werden sollten.

Alltag und Freizeit

Neben dem Studium bietet die SDU eine Vielzahl an außeruniversitärem Angebot an. Ich habe zum Beispiel ein Sportkurs besucht, welcher zweimal die Woche am Abend stattgefunden hat. Das ist auch eine gute Möglichkeit mit Dänen in Kontakt zu kommen. Außerdem bietet die SDU ein Deutsch-Dänisches Tandemprojekt an, was auch eine gute Gelegenheit ist, um engeren Kontakt zu Einheimischen zu bekommen. Ich habe oft in der Uni-Bibliothek gelernt und in der Mensa gegessen, und habe mich insgesamt am Campus sehr wohl gefühlt.

Ich hatte mein Fahrrad aus Deutschland mitgenommen, das ist aber nicht notwendig, weil man sich hier über *Swapfiets Odense* ein Fahrrad ausleihen kann für monatlich ab 22 € (<https://swapfiets.dk/en/offer/odense>). Man kann eigentlich alles mit dem Fahrrad erreichen und



die Radwege in Odense sind sehr gut ausgebaut. Ich habe die öffentlichen Transportmittel eigentlich gar nicht in Anspruch genommen, die Stadt ist aber auch super vernetzt was das angeht. Ich empfehle allerdings eine Regenhose mitzubringen und immer dabeizuhaben, da es schon mal regnen kann, mit der richtigen Ausstattung macht das allerdings nichts aus.

Das Betreuungsangebot für Austauschstudierende war sehr gut, man konnte sich mit allen Fragen und Problemen an SDU International wenden, und einem wurde immer schnell geholfen.

Die Lebenshaltungskosten in Dänemark sind natürlich höher als in Deutschland, aber durch den Erasmuszuschuss wurden die Mehrkosten eigentlich weitestgehend gedeckt und man gewöhnt sich an die Preisumstellung.

Darüber hinaus würde ich empfehlen ESN beizutreten, sie bieten sehr viele Freizeitangebote an, u.a. auch Reisen. Eine weitere Empfehlung ist das Hafenbad, das ist ein eingelassener Pool direkt im Hafen von Odense. Dort kann man kostenlos schwimmen und anschließend in die Sauna, die Dänen gehen dort das ganze Jahr über hin auch im tiefsten Winter und ich finde das Eisbaden mit anschließendem Saunabesuch gehört irgendwie zu der nordischen Erfahrung mit dazu und härtet das Immunsystem ab. Ansonsten kann ich noch das Studentarhus empfehlen, dort kann man studieren, Café trinken oder sich mit Studentengruppen treffen, ein sehr gemütlicher Ort.

Dänemark ist ein tolles Land und bietet landschaftlich und kulturell sehr viel. Odense ist dazu eine super nette Stadt. Ich kann jedem nur wärmsten empfehlen, den Auslandsaufenthalt in Dänemark zu absolvieren, es war für mich mit die schönste Zeit in meinem Masterstudium und unglaublich bereichernd!